

Kosteneffiziente solarthermische Systeme



IEA SHC Task 54
zur Kostenreduktion
durch Standardisierung
und Kunststoffe

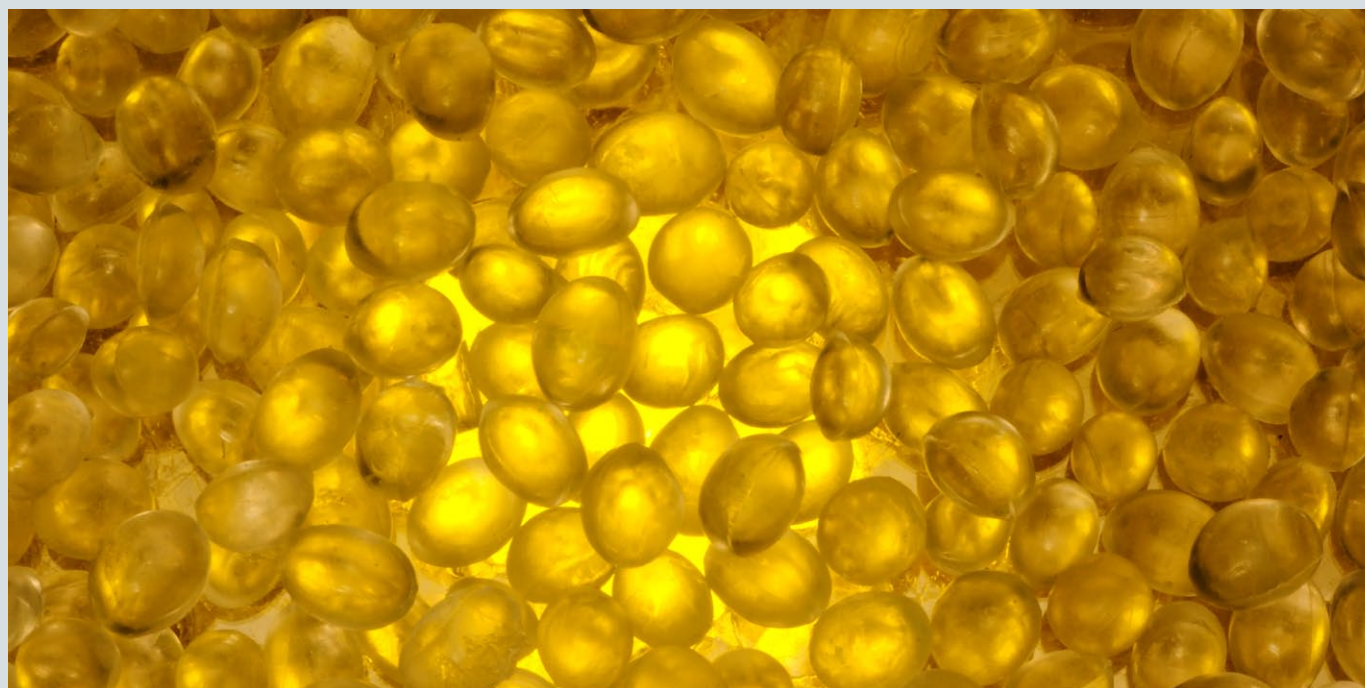
www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

Datum:

Mittwoch, 4. Oktober 2017
9:30 – 16:00 Uhr

Ort:

Johannes Kepler Universität Linz
Repräsentationsraum G (UC 202G)
Altenberger Straße 69
4040 Linz



Kosteneffiziente solarthermische Systeme IEA SHC Task 54 zur Kostenreduktion durch Standardisierung und Kunststoffe

Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass für den weiteren Ausbau der Solarthermie kosteneffiziente und massentaugliche Technologien von zentraler Bedeutung sind. Die Standardisierung bestehender Systemtechnologien oder gänzlich neuartige Systeme auf Basis von Kunststoffen oder Hybridwerkstoffen bieten dazu ein ausgezeichnetes Potenzial. Im Rahmen des Solar Heating and Cooling Programmes (SHC) der Internationalen Energieagentur (IEA) arbeitet eine internationale Forschungsgruppe in Task 54 intensiv am Thema (<http://task54.iea-shc.org>).

Die Hauptzielsetzung der Tagung liegt in der Verbreitung der Schlüsselergebnisse aus Task 54 und aus assoziierten, österreichischen und internationalen Forschungsprojekten (z. B. SolPol-4/5, KOST, TEWIsol).

Österreich nimmt auf dem Gebiet kosteneffizienter Systeme eine Vorreiterrolle ein. Der Fokus der österreichischen Aktivitäten liegt bei der Entwicklung massentauglicher Systeme auf Basis von Kunststoffen. Hervorzuheben ist das vom KLIEN im Rahmen des Programmes „e!MISSION.at“ geförderte und von der FFG betreute multilaterale Großforschungsvorhaben SolPol-4/5 „Solarthermische Systeme aus Polymerwerkstoffen – Entwicklung von neuarti-

gen Kollektoren und Kunststoffkomponenten“. Der Ansatz der Kostenreduktion durch Standardisierung wird insbesondere von Deutschland oder Frankreich verfolgt. Unter Beteiligung der Wärmetechnikindustrie und von Kollektorherstellern werden signifikante Kostenreduktionen durch neuartige Kollektoren und einfach installierbare Systeme erwartet.

Im Rahmen der Tagung „Kosteneffiziente solarthermische Systeme – IEA SHC Task 54 zur Kostenreduktion durch Standardisierung und Kunststoffe“ wird einerseits das erarbeitete Know-how zu kunststoffbasierenden Kollektoren und Systemen vorgestellt und andererseits ein Ein- und Ausblick zur Standardisierung von Systemen gegeben. Deren Kostensenkungspotenzial wird durch die Berechnung der Wärmegestehungskosten im Vergleich zu konventionellen Systemen exemplarisch aufgezeigt.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologien (bmvit) und die Veranstalter Johannes Kepler Universität Linz – Institut für Polymerwerkstoffe und Prüfung (JKU-IPMT) und AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC) laden herzlich zur Veranstaltung ein.



Bildquelle: SCIONIC Industrial Design Education Austria Linz

Programm 4. Oktober 2017 > Johannes Kepler Universität Linz**09:30 REGISTRIERUNG UND KAFFEE****10:00 Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Gernot M. Wallner, JKU-IPMT, Linz, AT

SESSION 1 Kooperative Forschung und Entwicklung (IEA und SolPol)**10:10 Forschungsaktivitäten und Kooperationen der IEA – Österreichische Beteiligungen**

Dipl.-Ing. Theodor Zillner, BMVIT, Wien, AT

10:30 IEA SHC Task54 – Preisreduktion solarthermischer Systeme

Dr. Michael Köhl, FhG-ISE, Freiburg, DE

10:50 SolPol-4/5 – Neuartige Kollektorsysteme aus Kunststoff – Motivation, Zielsetzungen und Highlights

Prof. Reinhold W. Lang, JKU-IPMT, Linz, AT

SESSION 2 Gepumpte Systeme aus Polyolefinen**11:10 One World Solar System für die Warmwasserbereitung**

Ing. Robert Buchinger, SUNLUMO, Perg, AT

11:30 Leistungsanforderungen an Materialien für überhitzungsgeschützte Flachkollektorsysteme

Dipl.-Ing. Thomas Ramschak, AEE INTEC, Gleisdorf, AT

11:50 Alterungsverhalten und Lebensdauerabschätzung für Absorbermaterialien

Dipl.-Ing. Michael Grabmann, JKU-IPMT, Linz, AT

12:10 MITTAGSPAUSE**SESSION 3 Nicht-gepumpte Systeme aus Kunststoff****13:30 Integrierter Speicherkollektor aus technischen Kunststoffen**

Dipl.-Ing. Harald Poscharnig, GreenOneTec, St. Veit/Glan, AT

13:50 Screening von faserverstärkten Polyamiden für Speicherkollektorsysteme

Dipl.-Ing. Patrick Bradler, JKU-IPMT, Linz, AT

14:10 Thermosiphonkollektor aus Polypropylen-Stegplatten

Dr. Michaela Meir AVENTA, Oslo, NOR

SESSION 4 Neuartige solarthermische Systeme**14:30 Die LCoH-Methode zur Berechnung von Wärmegestehungskosten**

Dr. Stephan Fischer, ITW Stuttgart, DE

14:50 Kostengünstige Systeme mit Heat-pipe-Kollektoren

Dipl.-Ing. Bert Schiebler, ISFH Hameln, DE

15:10 Potenziale zur Kostensenkung in der Solarthermie auf Basis technischer Maßnahmen – Ergebnisse für den Schweizer Markt

Dipl.-Ing. Daniel Philipen, SPF, Rapperswil, CH

16:00 KAFFEE UND KUCHEN – ENDE DER VERANSTALTUNG

Kosteneffiziente solarthermische Systeme IEA SHC Task 54 zur Kostenreduktion durch Standardisierung und Kunststoffe

Ort

Johannes Kepler Universität Linz
Repräsentationsraum G (UC 202G)
Altenberger Straße 69
4040 Linz

Zeit

Mittwoch
4. Oktober 2017
9:30 – 16:00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

JKU-IPMT
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
www.jku.at/ipmt
Tel: +43 (0) 732 / 2468 6610
Fax: +43 (0) 732 / 2468 6613
E-Mail: solpol@jku.at

VERANTWORTUNG:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
1030 Wien, Radetzkystraße 2
www.nachhaltigwirtschaften.at

VERANSTALTER:



KOOPERATIONSPARTNER:



Informationen zur Anreise

Die Tagung findet im Repräsentationsraum G im Uni-Center der JKU Linz statt. Den Anfahrts- und den Campusplan entnehmen Sie bitte folgenden Websites:

[Link Anfahrtsplan >>](#)

www.jku.at/content/e262/e261/e256/e6873

[Link Campusplan >>](#)

www.jku.at/content/e262/e261/e256/e6998#e6908